

„...UND SEINER GRÖSSE IST KEINE GRENZE DES FORSCHENS!“ (Ps 145,3B)

3. Psalmenworkshop des strukturierten Doktoratsprogramms Basel / Bern / Zürich

Freitag, 27. September 2019, Universität Bern

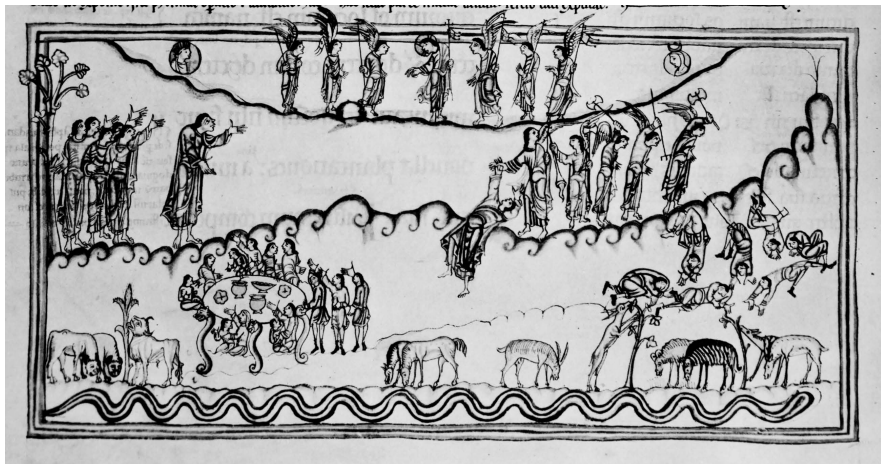


Illustration zu Ps 145 aus dem Eadwin-Psalter

Der Workshop befasst sich mit ausgewählten Themen im Umfeld der biblischen Psalmen, die nicht nur für die atl. Wissenschaft von Interesse sind, sondern auch in anderen theologischen Disziplinen mit Gewinn untersucht werden. Ziele des Workshops sind das gemeinsame Arbeiten und Weiterdenken an den vorgestellten Texten und Themen sowie die Förderung des interdisziplinären Dialogs.

PROGRAMM

- 09.00 Ankommen bei Kaffee und Gipfeli
09.30 Begrüßung
- 09.45 – 10.45 **«Nimm gnädig an meine Bitten, erhöre mein Gebet!» - Klagen eines Einzelnen in Mesopotamien und Israel**
Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Anna E. Zerneck (AT, Kiel)
- 11.00 – 12.00 **«Es reicht, mein Gott, ich kann nicht mehr!» - Liturgische Rezeptionen von Ps 130**
Dr. Christine Oefe (NT, Bern) und Dr. des. Nancy Rahn (AT, Bern)
- 12.00 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 14.30 **Psalmen im Abendmahlsstreit**
Ass. Ariane Albisser (KG, Zürich)
- 14.45 – 15.45 **Ökologische Theologie und Psalmenexegese**
Dr. Alma Brodersen (AT, Bern) und Dipl. theol. Anne Friederike Hoffmann (ST, München)
- 16.00 – 16.45 Schlussdiskussion

Ort: Universität Bern, Hörraumgebäude UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A-119

Anmeldung bis 20. September 2019 an: nancy.rahn@theol.unibe.ch

Zielpublikum: Doktorierende, Studierende und weitere Interessierte

Organisation: Nina Beerli (Zürich) und Nancy Rahn (Bern)

An Teilnehmende des Doktoratsprogramms kann **1 ECTS** vergeben werden.